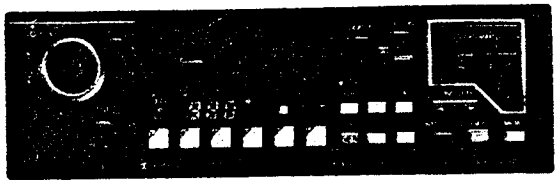
CX-910F

OPERATING INSTRUCTIONS
MODE D'EMPLOI
BETRIEBSANLEITUNG



Sansui

Vor Inbetriebnahme

Vorsichtshinweise zum Gebrauch

* Dieses Gerät ist nur für den Betrieb in Fahrzeugen mit 12-V-Gleichstromversorgung und negativer Erdung vorgesehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, falls Sie das Gerät in einem Fahrzeug mit positiver Erdung oder 24-V-Gleichstromversorgung benutzen wollen.
* Temperaturen im Innern eines Fahrzeugs können einen sehr hohen Grad erreichen, wenn es im Sommer längere Zeit über praller Sonne ausgesetzt ist. Achten Sie in solchen Fällen darauf, das Innere des Wagens gut zu ventilieren, um die Temperatur zu senken, bevor Sie das Gerät benutzen.
  Falls das Fahrzeug im Winter längere Zeit über im Freien geparkt war, sollte die Heizung eingeschaltet werden, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
* Dieses Gerät ist gegen hohe Temperaturen sowie hohe Feuchtigkeit und Staub empfindlich. Achten Sie daher bitte immer darauf, daß das Fahrzeuginnere gut sauber gehalten und ventiliert wird. In regelmäßigen Abständen sollte das Hauptgerät abgestaub werden, um eine Beeinträchtigung der Wärmeabfuhr zu vermeiden.

Hinweise zur Fahrsicherheit

Halten Sie die Laustärke auf einem Pegel, der es beim Fahren noch gestattet, Verkehrsgeräusche außerhalb des Fahrzeugs wahrzunehmen.

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile werden mit dem Hauptgerät. Überzeugen Sie sich nach dem Auspacken, daß alle Teile vollzählig vorhanden sind.

- Gehäuse 1
- Halter 1
- Hebel 2
- Gummibürste 1
- Netzkabel 1
- Metallbefestigungsband 1
- Federcheibe (für M5) 1
- Schneidschraube (M5 x 20) 2
- Schskantmutter (für M5) 1
- Massekabel 1

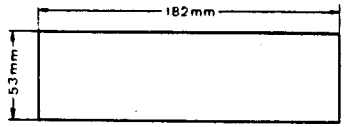
Montageverfahren

Montageverfahren

Vor der Montage
Wählen Sie den Einbauplatz für das Gerät so, daß es sicher und bequem bedient werden kann und beim Fahren nicht hinderlich ist.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage

* Um Kurzschlüsse zu vermeiden, das Minus-Batteriekabel (—) zur Montage oder beim Anschließen des Gerätes abtrennen. Das Kabel wieder an die Minusseite (—) der Batterie anschließen, nachdem alle Montageund Anschlußarbeiten beendet sind, und Sie sich überzeugt haben, daß keine Fahler gemacht wurden.
* Sicherstellen, daß nur die mitgelieferten Schrauben zur Montage verwendet werden. Funktionsstörungen können auftreten, wenn andere Schrauben benutzt werden.
* Alle Befestigungsschrauben gut anziehen, damit sie sich nicht durch Vibrationen lösen können.
* Vermeiden Sie es, das Gerät an einem Platz einzubauen, auf dem es hohen Temperaturen, z.B. von einer Heizung, direkter Sonneneinstrahlung oder Wasser ausgesetzt ist.
* Das Gerät paßt in den für ein Autoradio in Ihrem Armaturenbrett vorgesehenen Raum. Falls der vorhandene Raum zu klein ist, in Abbildung gezeigt vegrößert werden.



* Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, falls Sie bei der Montage Schwierigkeiten haben, oder falls Löcher in der Karosserie angebracht werden müssen.

- Vor Installation dieser Einheit den OUTPUT LEVEL-Schalter, und Beleuchtungsschalter am Boden der Einheit einstellen.

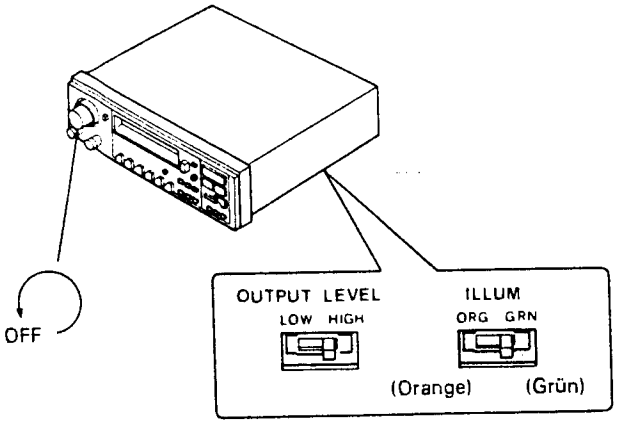
OUTPUT LEVEL-Schalter

Mit diesem Schalter wird die Ausgangsleistung des Gerätes auf einen von zwei Pegeln, hoch oder tief, eingestellt.
Den Leistungspegel dem zu verwendendem Endverstärker entsprechend einstellen. Diesen Schalter auf "LOW" einstellen, wenn ein SANSUI-Endverstärker (SM-50, SM-100) verwendet wird. Bei Gebrauch eines anderen Verstärkers mit hoher Eingangsleistung, (ca. 500 mV) den Schalter auf "HIGH" stellen.

Beleuchtungsschalter

Die Frontplatten-Beleuchtung kann entweder auf grün oder orange gestellt werden. Die Umschaltung erfolgt auf einen einzigen Druck. Wählen Sie die Farbe aus, die Ihnen am besten gefällt, bzw. die am besten zur Armaturenbrettbeleuchtung Ihres Wagens paßt.
Der Schalter befindet sich in einer Öffnung im Unterteil des Gerätes, wie in der Abbildung gezeigt.

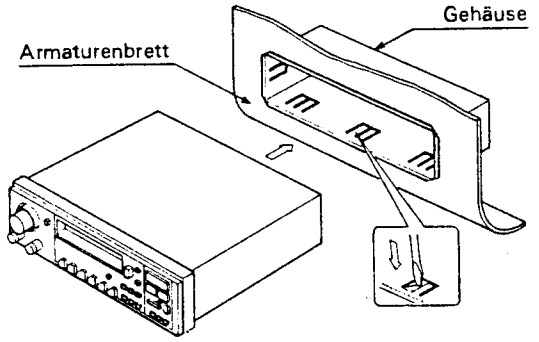
1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Den Schalter auf die richtige Stellung bringen.



DEUTSCH

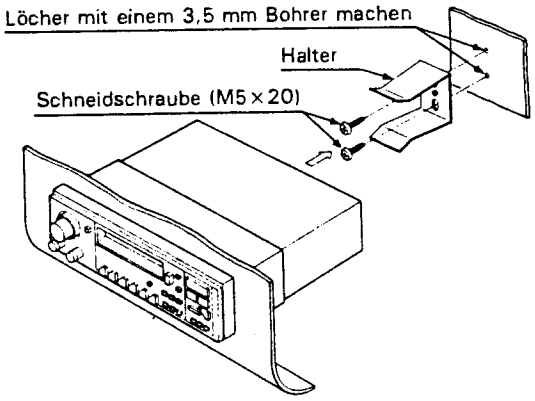
Montageverfahren

Das Gehäuse in den für ein Autoradio im Armaturenbrett Ihres Wagens vorgesehenen Raum passen und es durch Biegen der Flansche mit einem Schraubenzieher sichern.
Das Gerät in das Gehäuse passen und es mit Hilfe der Flansche an beiden Seiten des Gerätes sichern.

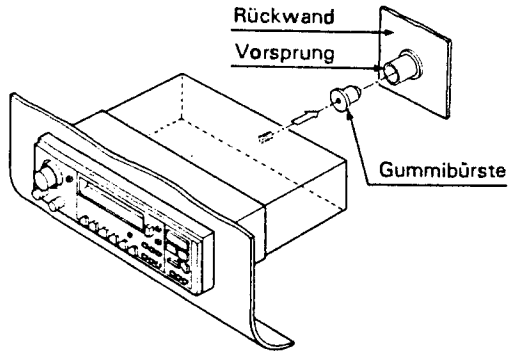


Zur Befestigung der Rückseite des Gerätes gemäß einer der folgenden drei Methoden vorgehen.

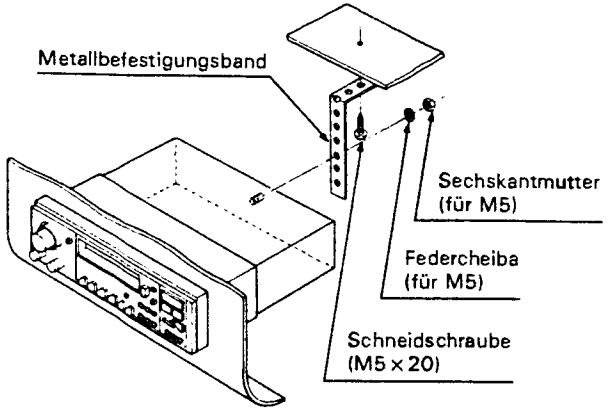
1. Gebrauch eines halters



2. Gebrauch eines Vorsprungs am Fahrzeug
Die mitgelieferte Gummibuchse über die Schraube, die von der Rückwand des Gerätes vorsteht, passen und damit das Gerät am Vorsprung des Fahrzeugs befestigen.



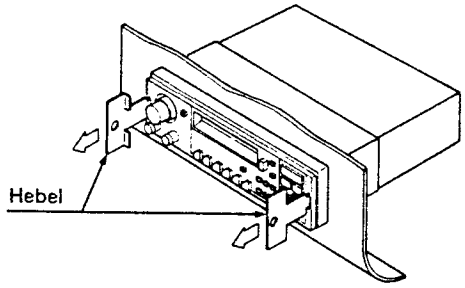
3. Gebrauch des Metallbefestigungsbands



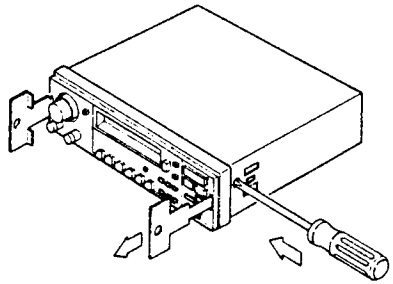
* **Das Gerät so montieren, daß es einen Winkel von weniger als 30° zur Horizontalen bildet.**

Entfernen des Gerätes

1. Bei Verwendung eines Bandes dieses lösen.
2. Einen Hebel in die Schlitze auf beiden Seiten der Frontplatte schieben und das Gerät lösen, indem es nach vorne gezogen wird.
3. Die Steckverbinder an der Rückwand des Gerätes lösen.



4. Die Haken an der Seite des Gerätes mit einem Schraubenzieher drücken und den Hebel lösen.



Anschlüsse

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen

* Die Anschlußkabel nicht in der Nähe von Teilen verlegen, die sich beim Fahren erwärmen.
* Die Steckverbinder sicher anschließen, bis sie einrasten. Werden Anschlüsse nicht ordnungsgemäß hergestellt, so tritt u.U. Rauschen auf, oder es erfolgt überhaupt kein Betrieb.

Anschluss des Graphischen Entzerrers (Für Einzelheiten siehe Seite 4.)

Den kurzen Stecker vom LINE IN/OUT-Anschluß an der Rückwand des Gerätes entfernen und den Steckverbinder am graphischen Entzerrer anschließen.

* **Entfernen des kurzen Steckers ohne Anschluß eines graphischen Entzerrers führt zu Tonverlust.**

Masseanschluß

Das Massekabel (schwarz) an den Anschluß des schwarzen Kabels vom Sicherungshalter anschließen. Den Y-Anschluß mit einem Metallteil des Fahrzeugs verbinden. Zur Befestigung die zu diesem Zweck am Fahrzeug vorhandene Schraube verwenden.

Anschluß der Stromversorgung

Das Stromkabel an den 4-Pol-Steckverbinder am Hauptgerät anschließen. Das Stromkabel wird folgendermaßen angeschlossen:

Stromversorgungsleitung (rot): Diese Leitung hinten anschließen (12V (+)) (geht durch Zündschloß des Fahrzeugs).

Speichersicherungsleitung (gelb): Um zu verhindern, daß im Gerät gespeicherte Sender gelöscht werden, das Speicherschutz-Stromkabel (gelb) an die Buchse anschließen, die unabhängig von der Einstellung des Zündschalters immer Strom führt, beispielsweise der Stromanschluß für die Uhr.

* **Das Gerät funktioniert nur, wenn dieses Kabel angeschlossen ist.**

Beleuchtungs/Abblendleitung (violett): Diese Leitung an den hinteren Kreis (geht durch die kleine Lampe) anschließen. Wenn die kleine Lampe brennt, wird die Helligkeit der Frontplatte automatisch halbiert, um Blenden zu vermeiden.

Leitung für automatisch betätigte Antenne (Blau): Bei Vewendung der automatisch betätigten Antenne den Steckverbinder mit dem Antennenstecker verbinden. Die Antenne wird dann mit dem ON/OFF-Schalter des Hauptgerätes betätigt.

Endverstärkeranschluß

Zum Betrieb dieses Gerätes müssen ein oder zwei SANSUI-Endverstärker (SM-50, SM-100), die nicht mitgeliefert werden, angeschlossen werden. Durch Anschluß von zwei Endverstärkern und einem 4-Boxen-System (vorne/hinten) wird eine satte Klangwiedergabe erzielt.

Anschluß von zwei Endverstärkern: den Direkteingangssteckverbinder des für den vorderen Lautsprecher verwendeten Endverstärkers an den PRE-OUT FRONT-Anschluß dieses Gerätes anschließen und den Direkteingangssteckverbinder des für den hinteren Lautsprecher verwendeten Endverstärkers an den PRE-OUT REAR-Anschluß.

Anschluß eines Endverstärkers: den Direkteingangssteckverbinder des Endverstärkers entwader an den PRE-OUT FRONT- oder den PRE-OUT REAR-Anschluß gemäß Installationsposition des zu verwendenden Lautsprechers anschließen.

Schalttafelinformation

*** Bitte lesen Sie den nachfolgenden Text under Bezugnahme auf die Fotos auf Seite 3.**

1 Lautstärke/Balance-Regler (VOLUME/BAL)

Der VOLUME/BAL-Regler besitzt die folgenden drei Funktionen:

Ein/Aus-Schalter (ON/OFF): Mit dem Schalter werden das Gerät und der graphische Entzerrer ausgeschaltet. Zum Einschalten dreht man den Knopf nach rechts, zum Ausschalten ganz nach links.

Lautstärke: Nach dem Einschalten des Gerätes kann die Lautstärke durch Drehen des Knopfes nach rechts erhöht, durch Drehen nach links vermindert werden.

Balance: Durch Drücken dieses Knopfes und gleichzeitiges Drehen kann der Schwerpunkt der Lautstärke zwischen linkem und rechtem Kanal verteilt werden. Durch Drehen des Knopfes nach links wird die Lautstärke des linken Kanals erhöht, durch Drehen nach rechts die des rechten.

In der Rastposition ist die Lautstärke gleichmäßig auf linken und rechten Kanal verteilt (akustische Bedingungen nicht berücksichtigt).

2 Überblendregler (FADER)

Wenn zwei Endverstärker angeschlossen sind, kann der Schwerpunkt der Lautstärke mit dem Überblendregler zwischen vorderen und hinteren Boxen verteilt werden. Durch Drehen des Knopfes nach rechts wird die Lautstärke der vorderen Boxen erhöht, durch Drehen nach links die der hinteren.

In der Rastposition ist die Lautstärke gleichmäßig auf linken und rechten Kanal verteilt (akustische Bedingungen nicht berücksichtigt).

3 Schalter für gehörrichtige Lautstärkekorrektur (LOUD)

Stellen Sie diesen Schalter durch Drücken auf ON (Ein), wenn Sie Musik mit geringer Lautstärke hören. Bei geringem Klangpegel wird das menschliche Gehör gegen sehr tiefe und sehr hohe Frequenzen zunehmend unempfindlich.

Um für diesen Effekt einen Ausgleich zu schaffen, werden Bässe und Höhen angehoben, wenn man diesen Schalter auf ON stellt, so daß ein besser ausbalancierter Klang erzielt wird. Durch nochmaliges Drücken wird der Schalter auf OFF (Aus) gestellt.

4 Cassettenschlitz

Hier wird das Cassettenband eingeschoben. Heben Sie die Cassette mit dem teilweise freiliegenden Magnetband nach rechts weisend ein. Nachdem die Cassette ganz hineingeschoben ist, beginnt die Wiedergabe automatisch.

5 Pegelmesser

Durch Leuchten der Anzeige wird der Wiedergabepegel des gespielten Bands oder der empfangenen Rundfunksendung angezeigt.

6 Speicherschalter (ME)

Der Speicherschalter dient zum Vorprogrammieren eines Rundfunksenders. Wird dieser Schalter gedrückt, leuchtet die ME-Anzeige 5 Sekunden lang. Wenn man während dieser 5 Sekunden den Vorwahlsenderschalter einmal drückt, wird der derzeit empfangene Sender gespeichert.

7 SDK-Schalter

Durch Drücken dieses Schalters leuchtet die SDK-Anzeige auf, und es können nur UKW-Sender, die Verkehrsinformationen ausstrahlen, gehört werden. Durch Drücken des SDK-Schalters und Abstimmung mit dem TUNE/SEEK-Schalter können nur solche Sender eingestellt werden, die Verkehrsdurchsagen ausstrahlen, weil derartige Sender zu ihrer Unterscheidung SK-Signale mit übertragen. Die SK-Anzeige leuchtet hierbei.

8 Auswurfschalter (EJECT)

Zum Auswerfen einer Cassette diesen Schalter drücken. Nach Drücken des EJECT-Schalters schaltet das Gerät auf Rundfunkempfang.

9 AM-Taste

Durch Drücken der AM-Taste können AM-Sender abgestimmt werden. Die AM-Anzeige leuchtet.

10 UKW-Tasto (FM)

Durch Drücken der FM-Taste können UKW-Sender abgestimmt werden. Die FM-Anzeige leuchtet. Mit jedem Druck auf die FM-Taste leuchten die FM-Anzeigen 1, 2 und 3 nacheinander auf.

11 Dolby-Rauschverminderungsschalter (DD)

Bei Cassettenbandwiedergabe die Dolby NR-Schalter richtig eingestellen.
Bei Wiedergabe von Bändern, die mit dem Dolby C-Rauschverminderungssystem bespielt worden sind: ON/C (▬ / ▬).
Bei Wiedergabe von Cassettenbändern, die mit dem Dolby B-Rauschverminderungssystem bespielt worden sind: ON/B (▬ / ⊏).
Bei Wiedergabe von Bändern, das ohne eines dieser Dolby-Rauschverminderungssystem bespielt worden sind: den oberen Schalter auf **OFF** (⊏) stellen.

* Geräuschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt.
* Das Word "Dolby" und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

12 Funktionsschalter

Programmschalter (PRO): Diese Taste betätigen, um auf die Wiedergabe der anderen Seite der Cassette umzuschalten. Bei Erreichen des Bandendes wird die automatische Programmwahlfunktion aktiviert, die automatisch auf die andere Bandseite umschaltet, so daß es nicht notwendig ist, die Taste in diesem Fall zu betätigen.
Wenn die Anzeige leuchtet, kann man am Programmschalter erkennen, welche Bandseite gespielt wird. ► kennzeichnet Wiedergabe von Seite A, ◄ Wiedergabe von Seite B.

Rückspultaste (◄◄ REW): Zum Rückspulen des Bandes drücken (leuchtet die Anzeigenlampe).

Schnellvorlauftaste (►► F.FWD): Zum schnellen Vorspulen des Bandes drücken (leuchtet die Anzeigelampe).
Bei Erreichen des Bandendes schaltet das Gerät automatisch auf Wiedergabe. Den PROGRAM-Schalter drücken, um den Schnellvorlauf vor Erreichen des Bandendes aufzuheben.

TUNER-Schalter: wird dieser Schalter während Bandwiedergabe oder schnellen Vorlaufs gedrückt, leuchtet die Anzeige, der Bandlauf wird angehalten, und der Rundfunkempfang beginnt. Wird der Schalter erneut gedrückt, erlischt die Anzeige, und die Bandwiedergabe beginnt stets in Vorlaufrichtung (►).

13 Tiefenregler (BASS)

Diese Regler dient zum Justieren der Klangcharakteristik der niederfrequenten Bässe. Auf der mittleren Raststellung entsteht ein linearer Baßklang. Bei Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn werden die Bässe angehoben, bei Drehen im Gegenzeigersinn werden sie abgesenkt.

14 Höhenregler (TREBLE)

Die hochfrequenten Töne (Höhen) werden mit diesem Regler in ihrer Klangcharakteristik verändert. Ein linearer Höhenklang entsteht bei Einstellung auf die mittlere Rastposition. Bei Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn werden die Höhen angehoben, bei Drehen im Gegenzeigersinn werden sie abgesenkt.

- Beim Drücken der Knöpfe für Bässe (BASS) und Höhen (TREBLE) rasten diese in niedergedrückter Stellung ein, so daß die anderen Knöpfe leicht bedient werden können. Bei nochmaligem Drücken der Knöpfe für Bässe (BASS) und Höhen (TREBLE) kehren diese in ihre Ausgangsstellung zurück.

15 Anzeige

Die Anzeige enthält folgende Informationen:

Empfangsfrequenzanzeige: Die Frequenz des abgestimmten Senders wird in Ziffern angezeigt. Die Einheit für UKW-Frequenzen ist MHz, während diejenige für AM kHz ist.

Stereo-Anzeige (ST): Diese Anzeige leuchtet beim Empfang einer UKW-Stereo-Sendung auf.

SK-Anzeige: Bei gedrücktem UKW-Wellenbereichs- und SDK-Schalter und Empfang eines Senders mit Verkehrsdurchsagen leuchtet diese Anzeige.

Speicheranzeige (ME): Nach Drücken der ME-Taste leuchtet die ME-Anzeige 5 Sekunden lang, um zu signalisieren, daß die Speicherfunktion zur Vorwahl von Rundfunksendern aktiviert ist.

16 Vorwahlsendertasten

Mit der Vorwahlsendertaste können 1 MW- und 3 UKW-Sender vorprogrammiert werden. Zum Umschalten zwischen den 3 UKW-Sendern drückt man die UKW-Taste. Die UKW-Anzeigen 1, 2 und 3 leuchten nacheinander. Zum Umschalten zwischen UKW und MW drückt man einfach die jeweilige Taste. Sobald ein Sender vorprogrammiert worden ist, kann er jederzeit abgerufen werden.

17 Vorwahlsender-Suchlauftaste (P. SCAN)

Mit diesem Schalter können die in den Vorwahlsendertasten (1) bis (6) gespeicherten Sender nacheinander abgerufen werden.
Bei Drücken der taste werden die Voreingestellten Sender in der Reihenfolge (1) → (2) → (3) → ... (6) → (1) → (2) usw. jeweils 5 Sekunden lang abgestimmt, so daß die Programme dieser Sender überprüft werden können.
Bei erneutem Drücken dieser taste wird die Vorwahlsender-Suchlauffunktion aufgehoben und der zuletzt gehört Sender bleibt abgestimmt.

18 MONO-Taste

Durch Drücken der MONO-Taste können UKW- Stereo-Sendungen in MONO empfangen werden. Die Taste hat noch eine weitere Funktion. Wenn sie drückt, kann man Sender manuell abstimmen. Automatische Abstimmung ist möglich, wenn diese Taste ausgerastet ist.

19 Regional-Taste (LOC)

Bei UKW-Empfang in der Nähe des Senders selbst bzw. in Gegenden mit hoher Signalstärke treten oft Klangverzerrungen auf. Durch Drücken der LOC-Taste können Empfang und Klangqualität verbessert werden. Normalerweise bleibt diese Taste ausgerastet.
* Bei MW-Empfang wirkt diese Taste nicht.

20 INTRO SCAN-Schalter

Wird dieser Schalter während Cassettenbandwiedergabe gedrückt, schaltet das Gerät auf Schnellvorlauf, wenn der Programmsuchbetrieb beginnt. Der Anfang des Programms wird gesucht und nach Wiedergabe von etwa 10 Sekunden erfolgt wieder Programmsuchlauf. Nur die Anfänge aller Programme werden der Reihe nach wiedergegeben. Die PROGRAM-Anzeige blinkt während dieses "Intro Scan"-Betriebs. Durch erneutes Drücken dieses Schalters wird diese Betriebsart aufgehoben, und normale Cassettenbandwiedergabe fortgesetzt.

21 AMPS-Taste

Diese automatische Musikprogramm-Suchfunktion ermöglicht es, automatische den Anfang eine gerade gehörten Programms, das wiederholt werden soll, oder ein anderes Titelstück auf dem Band aufzufinden. Nachdem diese Taste auf ON (Ein) gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe automatisch am Anfang des folgenden Programms, wenn das Band schnell vorgespult wird, oder am Anfang des gerade gehörten Programms, wenn das Band zurückgespult wird.
Achten Sie darauf, diese Taste durch erneutes Drücken auf OFF (Aus) zu stellen, wenn diese Funktion nicht verwendet werden soll.

22 Metallbandtaste (METAL)

Diese Taste wird bei Verwendung von Metallbändern bzw. Bändern gedrückt, die die Bezeichnung "High Position" tragen. Durch Drücken der Taste. Zum Abspielen normaler Bänder bleibt die Taste eusgerastet.

23 Abstimm-/Suchtasten (TUNE/SEEK)

Mit diesen Tasten können UKW- und MW-Sender abgestimmt werden. Der MONO-Schalter gestattet sowohl automatische als auch manuelle Abstimmung. Zum Abstimmen von Sendern, die auf höheren Frequenzen ausstrahlen, drückt man die rechte Taste (►), zum Abstimmen auf Sender mit niedrigeren Frequenzen die linke Taste (◄).

Automatische Abstimmung: Wird die (◄)-Taste gedrückt, beginnt der Frequenzlauf nach unten. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf. Wird die tiefste Frequenz erreicht, beginnt der Suchlauf erneut von der höchsten Frequenz eb nach unten. Wenn Sie den gewünschten Sender gefunden haben, drücken Sie die (◄)-Taste erneut.

Manuelle Abstimmung: Jedesmal wenn ein des Abstimmschalters gedrückt wird, verstellt sich die Empfangsfrequenz in 50 kHz-Schritten bei UKW, in 9 kHz-Schritten bei MW. Wenn Sie die Schalter gedrückt halten, wird die Frequenzkala in den genannten Schritten schnell nach oben oder unten durchlaufen, bis Sie loslassen.

Radioempfang

Grundsätzlicher Betrieb

1. Das Gerät mit dem Lautstärkeregler einschalten und die gewünschte Lautstärke einstellen.
2. Den gewünschten Wellenbereich mit der FM- oder AM-Taste einstellen.
3. Den gewünschten Sender mit der TUNE/SEEK-Taste einstellen. Die rechte Seite der Taste drücken, um höhere Frequenzen einzustellen, die linke für tiefere Frequenzen.

Automatische Abstimmung: Die MONO-Taste ausrasten. Die automatische Abstimmung durch Drücken der TUNE/SEEK-Taste beginnen. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf automatisch. Durch erneutes Drücken wird der Suchlauf wieder fortgesetzt.

Manuelle Abstimmung: Die MONO-Taste drücken. Die TUNE/SEEK-Teste solange gedrückt lassen, bis die Frequenzanzeige in der Nähe der gewünschten Sendefrequenz ist. Dann Feinabstimmung durch kurzes Antippen der TUNE/SEEK-Taste vornehmen.

4. Die Regler VOLUME, BAL, FADER, BASS und TREBLE wunschgemäß einstellen.

* Bei gedrückter LOC-Taste können UKW-Sendungen unter Umständen nicht empfangen werden, wenn die Signalstärke gering ist. Die Taste soll nur bei zu hoher Signalstärke gedrückt werden.
* Es kann vorkommen, daß die Abstimmautomatik bei Sendern mit zu schwach einfallenden Signalen nicht funktioniert. In solchen Fällen den Sender manuell abstimmen.

Stationsvorwahl

Werden häufig gehörte Sender vorher mit den Vorwahlsendertasten vorgewählt, so können sie später auf einfachen Tastendruck abgerufen werden.

1. Gemäß Schritten 1 bis 3 des Abschnittes "Grundsätzlicher Betrieb" vorgehen, um die Station abzustimmen, die vorgewählt werden soll.
2. Insgesamt können 1S UKW-Sender vorprogrammiert werden, wobei jede der drei UKW-Anzeigen 6 Sender faßt. Die FM-Taste drücken, um die gegenwärtige Zahl für Ihre gewählten Sender einzustellen.
3. Wird eine der Vorwahltasten innerhalb von 5 Sekunden nach dem Drücken der ME-Taste betätigt, so erfolgt die Speicherung des betreffenden Senders in dieser Taste. Damit ist der Einspeichervorgang abgeschlossen.

* Wenn ein anderer Sender in einer Taste gespeichert wird, der schon ein Sender zugeordnet war, so wird der vorher gespeicherte Sender gelöscht.
* Dieses Gerät verfügt über eine Letzsender-Speicherfunktion, die die vor dem Abschalten des Gerätes zuletzt gehörte Station speichert. Nach dem erneuten Einschalten des Gerätes dient diese Funktion zum automatischen Empfang der gleichen Station.

Vorwahlsuchlauftaste (P. SCAN)

Wird die P. SCAN-Taste bei eingeschaltetem Radio gedrückt, leuchtet die Vorwahlsenderanzeige in der Folge 1 ~ 6 auf. Jede numerierte Anzeige von 1 ~ 6 leuchtet 5 Sekunden lang. Während dieser Zeit können die angezeigten Vorwahlsender empfangen werden. Zur Einstellung des gewünschten Senders entweder die P. SCAN-Taste ein zweites Mal drücken oder die Suchlauffunktion durch Drücken der entsprechenden Vorwahlsendertaste aufheben. Der gewünschte Sender wird dann weiterhin empfangen.

* Mit der FM-Taste kann nicht zwischen den FM-Anzeigen 1, 2 und 3 umgeschaltet werden.

VORSICHT

Das Speicherschutz-Stromkabel des Gerätes sollte an eine Spannungsquelle angeschlossen werden, die immer Strom führt, damit die gespeicherten Sender nicht gelöscht werden, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Wenn die Batterie entfernt oder die Stromzufuhr abgeschaltet wird, bleibt der Speicherinhalt mehrere Tage lang intakt, doch danach werden die gespeicherten Sender gelöscht. Auch der Letztsenderspeicher funktioniert danach nicht mehr.

Empfang von Varkehrsdurchsagen

In der BRD, in USA, Luxemburg, Österreich und in der Schweiz senden bestimmte UKW-Sender in regelmäßigen Zeitabständen Verkehrsinformationen für die Fahrer in den jeweiligen Gebieten aus. Name und Frequenzen der Verkehrssender der jeweiligen Gebiete stehen auf entsprechenden Schildern an den Straßen. Diese Sender strahlen SK-Signale aus, damit Sie als Verkehrssender von anderen Sendern unterschieden werden können. Dank dieser Signale kann das Gerät auf ausschließlichen Empfang von Verkehrssendern eingestellt werden. Folgendermaßen vorgehen:

1. Den UKW-Wellenbereichs- und den SDK-Schalter drücken. (Die UKW- und die SDK-Anzeige leuchten)
2. Die MONO-Taste auf automatischen oder manuellen Betrieb stellen, und den TUNE/SEEK-Schalter drücken, um den gewünschten Sender abzustimmen. Die SK-Anzeige leuchtet, wenn ein Sender eingestellt ist.
3. Wenn der abgestimmte Sender noch nicht ausstrahlt, kann der VOLUME-Regler auf die geringste Lautstärke eingestellt oder das Gerät auf Cassettenbandwiedergabe umgeschaltet werden, um auf die nächste Verkehrsdurchsage zu warten. Wenn das Gerät in diesem Fall die Kennsignale empfängt, die kurz vor der Verkehrsdurchsage ausgestrahlt werden, wird der Betrieb mit minimaler Lautstärke (VOLUME) bzw. die Cassettenbandwiedergabe automatisch aufgehoben, und die Verkehrsdurchsagen können mit normaler Lautstärke empfangen werden.
4. Nach der Verkehrsdurchsage schaltet das Gerät auf die ursprüngliche Betriebsart zurück.

* Wenn die Entfernung zwischen Ihrem Wagen und dem gegenwärtig eingestellten Sender zu groß wird, oder Sie in ein anderes Sendegebiet gelangen, erlischt die SK-Anzeige aufgrund schwacher Signalstärke, und ain Alarm ertönt. In diesem Fall einen stärkeren Sender im neuen Fahrgebiet einstellen.

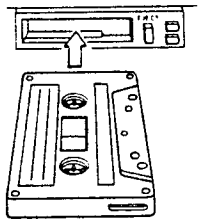
* Bei Abstimmung durch Drücken der LOC-Taste wird nur der am nähesten gelegene Sender mit hoher Signalstärke empfangen.

Tonbandwiedergabe

1. Das Gerät mit dem Lautstärkeregler einschalten und die gewünschte Lautstärke einstellen.
2. Die geeignete Einstellung für Metallbänder.
3. Die Dolby NR-Schalter richtig eingestellen.
   Bei Wiedergabe von Bändern, die mit dem Dolby C-Rauschverminderungssystem bespielt worden sind: ON/C (▬ / ▬).
   Bei Wiedergabe von Cassettenbändern, die mit dem Dolby B-Rauschverminderungssystem bespielt worden sind: ON/B (▬ / ⊓).
   Bei Wiedergabe von Bändern, das ohne eines dieser Dolby-Rauschverminderungssystem bespielt worden sind: den oberen Schalter auf OFF (⊓) stellen.
4. Eine Cassette in den Cassettenschlitz einschieben. Sobald das Band eingesetzt ist, leuchtet der PROGRAM-Indikator auf, und die Wiedergabe beginnt automatisch.
5. Die Regler VOLUME, BAL, FADER, BASS und TREBLE wunschgemäß einstellen.
6. Erreicht das band während der Wiedergabe das Ende einer Seite, so wird der Bandlauf automatisch auf die umgekehrte Richtung umgeschaltet, und die Wiedergabe der zweiten Bandseite beginnt.
   Die Taste PROGRAM drücken, um während der Wiedergabe auf die andere Bandseite umzuschalten.
7. Den TUNER-Schalter drücken, um von Bandwiedergabe auf Rundfunkempfang umzuschalten. Die Anzeige leuchtet, der Bandlauf wird angehalten, und Rundfunkempfang beginnt. Den TUNER-Schalter erneut drücken, um die Cassettenbandwiedergabe fortzusetzen. Die Anzeige erlischt, und die Cassettenbandwiedergabe wird stets in Vorlaufrichtung (►) fortgesetzt.
8. Den EJECT-Schalter drücken, um die Cassettenbandwiedergabe zu beenden und das Band zu entnehmen. Die Cassette wird ausgeworfen und der Rundfunkempfang beginnt.

Einsetzen der Cassette

* Bandschlaufen sollten aufgenommen werden, bevor die Cassette eingesetzt wird.



Automatische Musikprogramm-Suchfunktion (AMPS)

Diese Funktion ermöglicht es, automatisch den Anfang eines gerade gehörten Programms, das wiederholt werden soll, oder ein anderes Titelstück auf dem Band aufzufinden.

1. Die AMPS-Taste auf ON (Ein) drücken.
2. Durch Drücken der Schnellvorlauf- (►►) oder Rückspultaste (◄◄) bei Wiedergabe wird die AMPS-Funktion aktiviert, und das gewünschte Programmstück wird automatisch von Anfang an wiedergegeben. Die Rückspultaste (◄◄) drücken, um das gerade gehörte Stück zu wiederholen. Die Schnellvorlauftaste (►►) drücken, um mit der Wiedergabe des folgenden Stücks zu beginnen. Wird dieser Bedienungsschritt wiederholt, so können Sie auch weiter entfernte Musikstücke auf dem Band aufsuchen.

* Die AMPS-Taste durch erneutes Drücken auf OFF (Aus) stellen, falls die AMPS-Funktion nicht verwendet werden soll.
* Bei Verwendung der folgenden Arten von bespielten Bändern funktioniert das AMPS-System u.U. nicht:
* Bänder, auf denen die unbespielten Leerstellen zwischen den einzelnen Programmen kürzer als 4 Sekunden sind.
* Musikaufzeichnungen, in denen lange Pianissimo-Passagen aufreten.
* Aufzeichnungen von Unterhaltungen, Diskussionen usw., in denen längere Pausen entstehen.
* Bänder, auf denen Brumm- oder andere Störgeräusche zwischen Programmen aufgezeichnet wurden Wartung und Vorsichtsmaßnahmen.

INTRO SCAN-Funktion

Dank dieser Funktion können alle Programmteile auf dem Band der Reihe nach kurz angespielt werden. Dank dieser Funktion können sie den gewünschten Programmteil leicht finden.
Hierzu braucht nur der INTRO SCAN-Schalter während Bandwiedergabe gedrückt zu werden. Das Gerät funktioniert dann folgendermaßen:

1. Wenn der INTRO SCAN-Schalter gedrückt wird, leuchtet die PROGRAM-Anzeige auf, und die Programmsuche beginnt mit Schnellvorlauf des Bands.
2. Der Anfang des nächsten Programms wird lokalisiert, das Gerät schaltet auf Wiedergabe um und spielt den Anfang dieses Programms etwa 10 Sekunden lang. Dann erfolgt wireder Schnellvorlauf, und der Anfang des nächsten Programms wird angespielt. Auf diese Weise werden die Anfänge aller Programmstück der Reihe nach wiedergegeben.
3. Bei Erreichen des Bandendes wird die Bandlaufrichtung umgekehrt und dieser Such- und Wiedergabebetrieb erfolgt in Gegenrichtung. Wird auch das Bandende in dieser Richtung erreicht, wird die normale Cassettenbandwiedergabe fortgesetzt.

* Wird der INTRO SCAN-Schalter erneut gedrückt, wird der Einleitungsschlauf vor Erreichen des Bandendes aufgehoben und die normale Cassettenbandwiedergabe fortgesetzt.

Vorsichtshinweise zum Umgang mit Cassettenbändern

* Wird die Cassette längere Zeit an einem Ort aufbewahrt, an dem hohe Temperaturen herrschen, oder der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, so kann es zu Deformationserscheinungen des Cassettengehäuses oder des Bands selbst kommen.
  Bänder, die nicht demächst benutzt werden, sollten immer in die Plastikschacheteln zurückgelegt und an einem Ort mit normaler Temperatur aufbewahrt werden.

Wartung und Vorsichtsmaßnahmen

UKW-Autoantenne

Beim Abstimmen von UKW-Sendern während der Fahrt werden fortlaufend Signale unterschiedlicher Qualität empfangen, die von starken Signalen in der Nähe von Sendestationen bis zu extrem schwachen Signalen reichen. Wenn daher keine UKW-Antenne benutzt wird, kann sich bei dauernden Änderungen der Signalqualität die Empfindlichkeit zu weit verringern und der Rauschpegel zu hoch werden. Für UKW-Empfang mit guter Klangqualität empfiehlt es sich daher, eine besondere UKW-Autoantenne anzubringen.

Wenn Störgeräusche Gehört werden

Die Empfangsqualität wird u.U. durch die bei Fahrzeugen häufig auftretenden Zünd-oder Lichtmaschinengeräusche beeinträchtigt. In solchen Fällen empfiehlt es sich, je nach der Art des Störgeräusches ein Rauschfilter (SK-N10 oder SK-N20) von SANSUI zu installieren. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls Sie die Ursache der Geräusche nicht feststellen können oder Schwierigkeiten bei ihrer Beseitigung haben.

Reinigen des Tonkopfs

Nach langem Gebrauch des Gerätes sammeln sich Magnetstaub und Schmutzteilchen auf der Kopfoberfläche an, wodurch Rauschen entsteht und die Klangqualität beeinträchtigt wird. Wenn Sie Ihr Gerät schon längere Zeit benutzen, sollten Sie sich von Ihrem Audio-Fachhändler eine Reingungscassette besorgen und den Tonkopf damit reinigen.

* Bevor Sie eine Reinigungscassette zum ersten Mal benutzen, empfiehlt es sich, die beigelegte Gebrauchsanweisung durchzulesen. Soll der Tonkopf einmal gereinigt werden, lassen Sie das Reinigungsband einfach einmal genz durchlaufen. Oftmaliges Durchlaufen des Bands beschleunigt Kopfverschleiß!

Wartung des Gerätes

Die Frontplatte des Gerätes sollte ab und zu mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Zur Reinigung weder harte Tücher noch Verdünnungsmittel, Alkohol oder flüchtige Flüssigkeiten verwenden, da diese das Oberflächenfinish angreifen und zerkrazen könntem wodurch u.a. auch die Markierungen augelöscht werden.

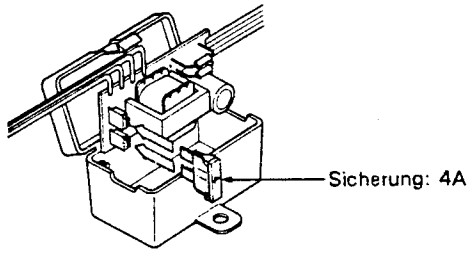
Auswechseln der Sicherung

Entfernen Sie in einem solchen Fall den Deckel und überprüfen Sie die Sicherung.

Ist die Sicherung durchgebrannt, so muß sie gegen eine neue Sicherung gleicher Amperezahl ausgewechselt werden.

Falls die neue Sicherung sofort nach dem Einsetzen durchbrennt, handelt es sich möglicherweise um eine Störung des Gerätes selbst. Setzen Sie sich in einem solchen Fall bitte mit Ihrem Fachhändler.

* Vor dem Öffnen des Sicherungshalters stets sicherstellen, daß die Zündung ausgeschaltet ist.



Technische Daten

Audioabschnitt

Eingangsempfindlichkeit und Impedanz
LINE IN ..... 150 mV/10 kOhm
Ausgangsspannung
LINE-OUT ..... 150 mV
PRE-OUT (LOW) ..... 150 mV
(HIGH) ..... 500 mV
Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
..... 75 dB
Frequenzgang ..... 30 Hz bis 40.000 Hz ± 3 dB
Regler
BASS ..... ± 10 dB bei 100 Hz
TREBLE ..... ± 10 dB bei 10 kHz
LOUDNESS ..... + 8 dB bei 100 Hz
+ 6 dB bei 10 kHz
(VOLUME auf − 30 dB)

UKW-Abschnitt

Empfangsbereich ..... 8B bis 108,0 MHz
Eingangsempfindlichkeit
Mono IHF ..... 14,8 dBf (1,5μV/75 Ohm)
50 dB-Empfindlichkeitsschwella
Stereo ..... 18,4 dBf
Signal-Rauschspannungsbstand ..... 70 dB
Übersprechdämpfung ..... 35 dB bei 1 kHz

MW-Abschnitt

Empfangsbereich ..... 530 to 1.600 kHz
Eingangsempfindlichkeit ..... 30 μV/75 Ohm bei 1.000 kHz
Fremdspannungsabstand ..... 45 dB
Spiegelfrequenzdämpfung ..... 50 d8 at 1.000 kHz

Band-Abschnitt

Spurformat 4-Spur/2-Kanall-System
Bandgeschwindigkeit ..... 4,8 cm/sec.
Bandtransportsystem ..... Auto Reverse-Wiedergabe
Wiedergabe-kopf ..... Hartes Permalloy 4-Spur
Gleichlaufschwankungen ..... Maximal 0,0B% (WRMS)
Frequenzgang
Normalband (LH) ..... 30 Hz bis 14.000 Hz ± 3 dB
Metallband ..... 30 Hz bis 16.000 Hz ± 3 dB
Signal-Rauschspannungsabstand
Metallband (ohne Dolby-System)
..... Besser als 53 dB
Mit Dolby-Rauscherringerung
DOLBY "B" NR ..... Besser als 10 dB (über 5 kHz)
DOLBY "C" NR ..... Besser als 20 dB (über 1 kHz)
Stromversorgung ..... 12,0V Gleichspannung
(Gebrauchen: 10,B − 15.6V)
Nenverbrauch: 14,4V
negative Erdung
Stromverbrauch ..... 0,7A Maximale Verbrauch
Abmessungen (chassis Größe) ..... 179 mm Breite
50 mm Höhe
150 mm Tiefe
Gewicht ..... 1,57 kg netto

* **Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.**

SANSUI ELECTRIC CO., LTD.
14-1 Izumi 2-Chome, Suginami-ku, TOKYO 168, JAPAN

Printed in Japan (44M1) <46797500>